



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Fragstuck Des Christlichen Glaubens/ an die neuwe  
Sectische Predigkandten**

**Hay, John**

**Freyburg in der Eydgnoschaft, 1587**

**VD16 H 844**

Die 166. Frag.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-32773**

was wider sein Gewissen zuglauben gehalten werden / so ihr doch  
jehundt jederman vort Underthanen bis zum Landhgeborenen  
Fürsten zwinget / wie euch wol bewusstist / wider sein Gewissen /  
euwer Policeybüch zu vnderzeichnen / vnd das Nachthal nach  
Eynschung Caluini zu entpfählen.

Gleicher Gestalt haben die Predigkandten in Frankreich gehandlet / dann  
sie in etlichen Stätten da sie herischen mochten / das Volk mit Stecken vnd  
Gerten ihr Predig zu hören / zusammen getrieben haben.

## Die 165. Frag.

**W**e gehet es zu das iher erftlich / als iher euch des gewalts zu  
predigen angenommen / öffentlich geredt haben / Es sollen  
die Diener des Worts Gottes ein unsträflich reines Le-  
ben führen / wie der Apostel selbs / jehundt aber im ganzen Reich  
so Geldgirig erfunden wurde als iher / dermassen das euch jedermann  
gehaf vnd seindt worden ist / vmb euwers vilfachen Wüchters  
willen.

## Die 166. Frag.

**S**etenmal iher die Freystellung der Gewissen so groß achtest  
vnd bezeuget es soll niemands gezwungen werden / war  
vmb wöllet iher dann in Schotten / Engellande / zu Genff  
vnd andernwo da iher Oberhandt habe / nicht gestatten / das man  
Christlicher Religion vbungen unverhindert verrichte / so iher doch  
wöllet man soll nach euwern Predigkandten an allen Orten be-  
willigen zu predigen / vnd was ist die Ursach das iher euwern Glau-  
bensgenossen / bey Straff des Banns verbietet zu besuchen vnd  
zu hören der Catholischen Predig.

## Die 167. Frag.

**M**it was Scheyn des Rechten erzinget iher euch in die Kir-  
chengräber vnd Stiftungen Geistlicher Pfründen / so iher  
doch mit keinem Rechten noch Billigkeit erzengen könnet /  
daz iher nich Form des Rechten ware Erben / Besitzer vnd Nach-  
kommen sehet / deren so solche Güter zuvor mit aller billigkeit has-  
ben